

## **Schulinternes Fachcurriculum – Französisch 1. Lernjahr**

Es wird mit dem Lehrbuch „A plus! 1“. *Nouvelle édition* (Cornelsen, 2015) gearbeitet. Zu Beginn des Schuljahres wird üblicherweise als Sammelbestellung durch die Lehrkraft bei der örtlichen Buchhandlung Fiehland das Arbeitsheft „Carnet d’activités“ (ISBN 978-3-06-520243-5) angeschafft.

### **Unterricht**

- Unité 1, 2 und 3 bis Weihnachten
- Unité 4,5,6 bis Sommer
- Unité 7 und 8 optional nach den Sommerferien
- Grüne Module/Aufgaben: grundsätzlich fakultativ, ggf. für Fachtag

### **Einbeziehung außerunterrichtlicher Lernangebote und Projekte**

- Ggf. *France Mobile*
- Fachtag für die 7. Klasse

### **Fachsprache**

- Orientierung an grammatischem Beiheft und dem *français en classe*

### **Leistungsbewertung**

- Fünf Leistungsnachweise im Schuljahr; letzte Klassenarbeit als **Sprechprüfung**
- Jede Klassenarbeit muss eine Schreibaufgabe enthalten
- Anspruchsniveau und Kriterien zur Leistungsbewertung (sowohl schriftlich als auch mündlich): Orientierung an „Kompetenzorientierte Leistungsmessung“ (Cornelsen)
- Es gilt für die Bewertung der Leistungsnachweise der abgebildete Notenschlüssel.
- Regelmäßige (kompetenzorientierte) Vokabeltests, deren Bewertung in die Unterrichtsbeitragsnote mit einfließt

### **Differenzierungsmöglichkeiten:**

- Differenzierung im laufenden Unterricht (sowohl Fördern als auch Fordern) mit Hilfe des Differenzierungsmaterials der Lehrermaterialien (s. Fachschaftsfundus)

<b>Prozent</b>	<b>Note</b>
100-90%	1
89-79%	2
78-68%	3
67-50%	4
49-35%	5
34-0%	6

- Fördern im grammatischen Bereich durch „A plus! 1. 101 Grammatikübungen“ (ISBN 978-3-06-121624-5)

**außerunterrichtliche Lernangebote und Projekte:**

- ggf. *France Mobile*

Kompetenz- schwerpunkt (funkt. komm. K.)	Kommunikative Inhalte	weitere Kompetenzen	sprachliche Mittel	Evaluations- möglichkeiten	Methoden und Digitales Lernen
<b>Unité 1: La rentrée</b>					
Hören  Sprechen (monologisch, dialogisch)	Sich und andere Personen vorstellen	<b>Interkulturelle                      Kompetenz:</b> Begrüßungsformen in Frankreich, der erste Schultag und Klassenzählung in Frankreich  <b>Methodische                      Kompetenz:</b> Selbstständig mit dem Schülerbuch arbeiten, unbekannte Wörter erschließen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Intonationsfrage + Aussagesatz</li> <li>• Verb <i>être</i> und die Personalpronomen</li> <li>• bestimmter Artikel <i>le, la, les</i></li> <li>• lautliche Oppositionen: [s] - [z], [u] - [y], [e] - [ɛ]</li> </ul>	A) szenischer Dialog  B) Steckbrief	Virtuelle Exkursion nach Strasbourg: Sehenswürdigkeiten suchen und bei Google Earth/Maps verorten. Bilder speichern und im Plenum vorstellen (K1/3)  Sich in einer E-Mail vorstellen und diese an die neuen Klassenkameraden schicken (K2)  Schulhofszene per Smart Device aufnehmen (K23)  Sich per Sprachaufnahme (Smart Device) vorstellen und die Aufnahme verschicken (K2)  Sich mittels eines in einem Textverarbeitungsprogramm (TVP) erstellten Steckbriefs vorstellen (K3)

Kompetenz- schwerpunkt (funkt. komm. K.)	Kommunikative Inhalte	weitere Kompetenzen	sprachliche Mittel	Evaluations- möglichkeiten	Methoden und Digitales Lernen
<b>Unité 2: À la maison</b>					
Sprechen  Schreiben	Über sein Leben zu Hause berichten	<b>Interkulturelle Kompetenz:</b> Familienalltag französischer Jugendlicher und Frühstücksgewohn- heiten  <b>Methodische Kompetenz:</b> neue Vokabeln memorieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortschatz „Zimmer“</li> <li>• <i>il y a + Qu'est-ce qu'il y a?</i></li> <li>• unbestimmter Artikel <i>un, une, des</i></li> <li>• Wortschatz « Wohnung »</li> <li>• <i>Où est ...? + Où sont ...?</i></li> <li>• Ortsangaben</li> <li>• Nasale [ã] - [õ] - [œ]</li> <li>• <i>Qu'est-ce que tu fais?</i></li> <li>• Verben auf -er</li> <li>• der Imperativ</li> </ul>	A) Eine Szene präsentieren  B) Ein Plakat entwerfen	Recherche im Online- Wörterbuch: Zimmereinrichtung um die sich im eigenen Zimmer befindlichen Gegenstände erweitern (K1)  Grundriss des eigenen Zimmers digital erstellen/Foto von analoger Zeichnung und Präsentation an Whiteboard (K1)
<b>Unité 3: Ma famille</b>					
Sprechen  Lesen	Über seine Familie und Haustiere berichten	<b>Interkulturelle Kompetenz:</b> Alltag französischer Familien, Straßburg und seine Umgebung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortschatz „Familie“</li> <li>• Possessivbegleiter 1.- 3. Ps. Sg.</li> <li>• Zahlen von 1 – 20</li> <li>• Verb „avoir“</li> <li>• Wortschatz „Tiere“</li> <li>• Adjektive (Typ <i>joli/e</i>)</li> <li>• <i>je voudrais</i></li> </ul>	A) seine Haustier(e) vorstellen  B) die eigene Familie vorstellen	Internetrecherche und Sammeln von Informationen zur <i>Montagne des singes</i> (K1) Recherche im online- Wörterbuch zu Tiernamen (K1)

Kompetenz- schwerpunkt (funkt. komm. K.)	Kommunikative Inhalte	weitere Kompetenzen	sprachliche Mittel	Evaluations- möglichkeiten	Methoden und Digitales Lernen
		<b>Methodische Kompetenz:</b> Freies Sprechen (z.B. durch Kniff mit dem Knick), Verbkartei	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Frage mit <i>qui</i></li> <li>• weitere Redemittel zum Klassenraum-Französisch</li> <li>• die Wochentage</li> </ul>		Seinem Klassenkameraden ein Video über sein Lieblingstier schicken und vorstellen (K2)  Digitale Präsentation der eigenen Familienmitglieder (z.B. PPP) oder der Hauptcharaktere der Unité 3 (K3)  Ein Video über sein Lieblingstier/Haustier drehen und vorstellen (K3)
<b>Unité 4: Mes copains et mes activités</b>					
Hören	Über seine Freunde und Freizeitaktivitäten berichten	<b>Interkulturelle Kompetenz:</b> Französischsprachige Prominente und Comicfiguren kennenlernen  <b>Methodische Kompetenz:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortschatz „Hobbys“</li> <li>• <i>faire de la, de l', du</i></li> <li>• zusammengezogener Artikel mit <i>de</i></li> <li>• <i>aimer, préférer, détester</i></li> <li>• Verneinung mit <i>ne...pas</i></li> <li>• Verben <i>pouvoir + vouloir</i></li> <li>• Frage mit <i>est-ce que</i></li> </ul>	A) Kennenlernen per Telefongespräch  B) Sich vorstellen per Film	Internetrecherche zu französischen Persönlichkeiten (Vgl. p.67 n°5) (K1)  Ein Video über seine eigenen Hobbys drehen und vorstellen (Vgl. Volet 2) (K3)  Ein Vokabelquiz zu Hobbys erstellen (z.B. Kreuzworträtsel) (K3)

Kompetenzschwerpunkt (funkt. komm. K.)	Kommunikative Inhalte	weitere Kompetenzen	sprachliche Mittel	Evaluationsmöglichkeiten	Methoden und Digitales Lernen
		Strategien zum Hörverstehen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• lautliche Oppositionen [3] - [ʃ]</li> </ul>		<p>Einen Steckbrief zu sich selbst erstellen und als Blogeintrag verwenden (K3)</p> <p>Einen Wochenendausflug planen und als PPP präsentieren (K3)</p>
<b>Unité 5: Au collège</b>					
Schreiben	<p>Über die Schule und Personen an der Schule sprechen</p> <p>Jemanden dazu auffordern, etwas zu tun oder zu unterlassen</p> <p>Handlungen beschreiben und beurteilen</p> <p>Jemanden trösten</p>	<p><b>Interkulturelle Kompetenz:</b>                      Schule in Frankreich, Tagesablauf und Stundenplan eines französischen Schülers</p> <p><b>Methodische Kompetenz:</b>                      Strategien zum Schreiben: Seinen Ausdruck verbessern, Einführung frz.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortschatz "Schule"</li> <li>• Possessivbegleiter 1.-3. Ps. Pl.</li> <li>• zusammengezogener Artikel mit <i>à</i></li> <li>• Verben „aller“ und „manger“</li> <li>• Wochentage mit Artikel</li> <li>• Frage mit <i>pourquoi est-ce que</i> + Antwort <i>parce que</i></li> <li>• Adjektive (Typ <i>nul/le</i>)</li> <li>• Frage mit Fragewort + <i>est-ce que</i></li> <li>• <i>das future composé</i></li> </ul>	<p>A) in einer E-Mail den Schulalltag beschreiben</p> <p>B) den Empfang einer französischen Schülergruppe vorbereiten</p>	Erstellen einer E-Mail mit der Beschreibung eines typischen Tagesablaufs (K2)

Kompetenz- schwerpunkt (funkt. komm. K.)	Kommunikative Inhalte	weitere Kompetenzen	sprachliche Mittel	Evaluations- möglichkeiten	Methoden und Digitales Lernen
		Sonderzeichen auf Tastatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Possesivbegleiter <i>leur/leurs</i></li> </ul>		
<b>Unité 6 : À Strasbourg</b>					
Sprachmittlung	Über seinen Wohnort berichten	<b>Interkulturelle Kompetenz:</b> Straßburg und seine Sehenswürdigkeiten, französische Gerichte und Essgewohnheiten  <b>Methodische Kompetenz:</b> Strategien zur Sprachmittlung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zahlen bis 60</li> <li>• Verb <i>prendre</i></li> <li>• Verneinung mit <i>ne...plus</i></li> <li>• Laute [y] - [i] - [y]</li> <li>• Mengenangaben wie <i>ne...pas de, ne...plus de etc.</i></li> </ul>	A) Seinen Wohnort vorstellen  B) Eine Fahrt nach Strasbourg planen	Verfassen einer E-Mail an das Tourismusbüro, um Informationsmaterial über Straßburg zu erbitten (K2)  Vorstellen des eigenen Wohnorts in einer PPP (K3)  Recherche von Informationen auf der französischsprachigen Seite des <i>office de tourisme</i> <a href="https://www.visitstrasbourg.fr">https://www.visitstrasbourg.fr</a> über Sehenswertes und Unternehmungen in Straßburg sowie Erstellen eines Plans für einen fiktiven zweitägigen Aufenthalt in der Stadt (K1/K3)
<b>Unité 7: On fait la fête !</b>					
Sprechen	Über (s)einen Geburtstag berichten	<b>Interkulturelle Kompetenz:</b> Angabe von Datum,	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Monatsnamen</li> <li>• Zahlen bis 100</li> <li>• Verb <i>acheter</i></li> </ul>	ein Geburtstags- fest planen	Erstellen eines digitalen Geburtstagskalenders (K3)

Kompetenz- schwerpunkt (funkt. komm. K.)	Kommunikative Inhalte	weitere Kompetenzen	sprachliche Mittel	Evaluations- möglichkeiten	Methoden und Digitales Lernen
		Adressen und Telefonnummern in Frankreich; das Geburtstagslied <i>Bon anniversaire</i>  <b>Methodische Kompetenz</b> Merkhilfen anfertigen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mengenangaben <i>un kilo de, une bouteille de</i></li> <li>Direkte Objektpronomen</li> <li>Verben auf <i>-re</i> (Typ: <i>attendre</i>)</li> </ul>		Erstellen eines digitalen Rezeptbuches (K1)  Recherche von Rezepten (K1)  Aufnahme von Geburtstagsliedern (K3)
<b>(Optional nach den Sommerferien mit Schwerpunkt auf sprachliche Mittel) Unité 8: Vive les vacances !</b>					
Lesen	Über die Sommerferien sprechen	<b>Interkulturelle Kompetenz:</b> Ferien in Frankreich, Informationen über Paris, französischer Nationalfeiertag  <b>Methodische Kompetenz</b> Strategien zum Lesen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wortschatz „Wetter“</li> <li>Relativsatz mit <i>où</i></li> <li>Nebensatz mit <i>quand</i></li> </ul>	A) In einer Mail ein Reiseziel begründen  B) eine Urlaubspostkarte schreiben	Recherche von Informationen über Urlaubsorte in Frankreich (K1)  Schreiben und verschicken von Urlaubs-E-Mails an Klassenkameraden (K2/3)  Erstellen eines Urlaubstagebuches (K3)

## **Schulinternes Fachcurriculum – Französisch 2. Lernjahr**

Es wird mit dem Lehrbuch „A plus! 2“. *Nouvelle édition* (Cornelsen, 2015) gearbeitet. Zu Beginn des Schuljahres wird üblicherweise als Sammelbestellung durch die Lehrkraft bei der örtlichen Buchhandlung Fiehland das Arbeitsheft „Carnet d’activités“ (ISBN 978-3-06-520117-9) angeschafft.

### **Unterricht:**

- *Stoffverteilung*: Unite 1, 2, 3 im ersten Halbjahr; Unité 4, 5 im zweiten Halbjahr; Unité 6 fakultativ
- lehrbuchunabhängige Lektüre (z. B. *Catastrophe au camping des roses*)

### **Leistungsbewertung:**

- fünf Leistungsnachweise im Schuljahr; Möglichkeit einer Klassenarbeitsersatzleistung durch Sprechprüfung
- Jede Klassenarbeit muss eine Schreibaufgabe enthalten
- Anspruchsniveau und Kriterien zur Leistungsbewertung (sowohl schriftlich als auch mündlich): Orientierung an „Kompetenzorientierte Leistungsmessung“ (Cornelsen)
- Es gilt für die Bewertung der Leistungsnachweise der abgebildete Notenschlüssel.
- regelmäßige (kompetenzorientierte) Vokabeltests, deren Bewertung in die Unterrichtsbeitragsnote mit einfließt

### **Fachsprache:**

- Voraussetzung und Nutzung der im 1. Lernjahr erarbeiteten Inhalte zum *français en classe*

### **Differenzierungsmöglichkeiten:**

- Differenzierung im laufenden Unterricht (sowohl Fördern als auch Fordern) mit Hilfe des Differenzierungsmaterials der Lehrermaterialien (ISBN 978-3-06-120237-8) s. Fachschaftsfundus

<b>Prozent</b>	<b>Note</b>
100-90%	1
89-79%	2
78-68%	3
67-50%	4
49-35%	5
34-0%	6

- Fordern durch die eigenständige und unterrichtsunabhängige Lektüre (z.B. mit der lehrwerksbegleitenden Lektüre *Aventure à Montpellier, Dix ânes dans les Cévennes*)
- Fördern im grammatischen Bereich durch „A plus! 2. 101 Grammatikübungen“ (ISBN 978-3-06-121625-2)

**außerunterrichtliche Lernangebote und Projekte:**

- Empfehlung der Erstteilnahme am DELF Zertifizierungsprogramm für das Niveau A1
- ggf. *France Mobile*

Kompetenz- schwerpunkt (funkt. komm. K.)	Kommunikative Inhalte	weitere Kompetenzen	sprachliche Mittel	Evaluations- möglichkeiten	Methoden und Digitales Lernen
<b>Unité 1: Bienvenue à Montpellier</b>					
Sprechen	Sich vorstellen  Seinen Lieblingsort vorstellen	<b>Interkulturelle Kompetenz:</b> Leben in Montpellier  <b>Methodische Kompetenz:</b> einen Französisch-Ordner anlegen (Abteilungen z.B. Wortschatz, Landeskunde, Grammatik, etc.)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>venir</i></li> <li>• <i>je voudrais + inf.</i></li> <li>• <i>jouer à / jouer de qc</i></li> <li>• Relativsatz mit <i>qui</i> und <i>que</i></li> <li>• Stellung des Adjektives</li> <li>• <i>pour + inf.</i></li> <li>• die Verben auf <i>-ir</i></li> <li>• das Verb <i>voir</i></li> </ul>	A) Seinen Lieblingsort vorstellen (monologisches Sprechen)  B) Ein Interview durchführen (dialogisches Sprechen)	Internetrallye zu Montpellier mit Google Maps (K1)  Internetrecherche zur Camargue (K1)
<b>Unité 2: Moi et mon temps libre</b>					
Schreiben	über Vergangenes sprechen  einen Tagesablauf schildern  von einem Erlebnis in der	<b>Interkulturelle Kompetenz:</b> Ausflugsziele in der Umgebung von Montpellier erkunden  <b>Methodische Kompetenz:</b> eine Verbkartei führen Lernplakate erstellen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung des <i>passé composé</i> mit <i>avoir</i> (Verben auf -er)</li> <li>• die Verneinung mit <i>ne jamais</i> und <i>ne rien</i> (im Präsens)</li> <li>• das <i>passé composé</i> mit <i>être</i></li> </ul>	A) Ein Erlebnis als Kurzgeschichte verfassen (schreiben)  B) Eine E-Mail schreiben und über sein Wochenende berichten (schreiben)	Blog zu einem « journal personnel » (K3)  Videos zum Dialog „Vorbereitung eines Picknicks“ (K3)

Kompetenzschwerpunkt (funkt. komm. K.)	Kommunikative Inhalte	weitere Kompetenzen	sprachliche Mittel	Evaluationsmöglichkeiten	Methoden und Digitales Lernen
	Vergangenheit berichten	Einen Text gliedern (Schreiben)	<ul style="list-style-type: none"> <li>die unverbundenen Personalpronomen (<i>moi, toi, lui, elle, nous, vous, eux</i>)</li> <li>das Verb <i>devoir</i></li> <li><i>passé composé</i> weiterer Verben</li> <li>Verneinung des <i>passé composé</i></li> </ul>		
<b>Unité 3: Mon monde à moi</b>					
Sprechen	Über sein Interesse/seinen Musikgeschmack/s einen Kleidungsstil berichten  seine Meinung äußern	<b>Interkulturelle Kompetenz:</b> Französische Musiker, Sportler und Schauspieler  <b>Methodische Kompetenz:</b> freies Sprechen einüben	<ul style="list-style-type: none"> <li>der Fragebegleiter <i>quel</i></li> <li>das Verb <i>lire</i></li> <li>Farbadjektive</li> <li>Komparativ</li> <li>Demonstrativbegleiter <i>ce/cet/cette/ces</i></li> <li>Adjektive <i>beau</i> und <i>nouveau</i></li> <li>das Verb <i>mettre</i></li> <li>die Zahlen über 100</li> <li><i>il faut</i> + Inf.</li> <li><i>je trouve que</i></li> </ul>	A) Rollenspiel zu einem familiären Konflikt (monologisches Sprechen)  B) Radiointerviews durchführen (dialogisches Sprechen)  C) Eine Modenschau mit Präsentation der selbstgestellten Looks	Reflektieren des eigenen Mediengebrauchs (K6)  Radiosendung produzieren (K3)  Ein Video zum eigenen Style/Look aufnehmen und präsentieren (K3)

Kompetenzschwerpunkt (funkt. komm. K.)	Kommunikative Inhalte	weitere Kompetenzen	sprachliche Mittel	Evaluationsmöglichkeiten	Methoden und Digitales Lernen
			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Superlativ</li> <li>• Verben auf <i>-yer</i></li> <li>• das Verb <i>dire</i></li> </ul>	durchführen <sup>1</sup> (Lehrbuchunabhängig)  D) Kurzpräsentationen über Stars halten und verstehen	
<b>Unité 4: Rencontres en Belgique</b>					
Hören  Sprachmittlung	nach dem Weg fragen und Wegbeschreibungen verstehen  Vorschläge für Unternehmungen machen  Ein Fest vorbereiten	<b>Interkulturelle Kompetenz:</b> Frankophonie – Belgien  <b>Methodische Kompetenz:</b> während des Hörens Notizen machen und eine Tabelle zur Strukturierung der Notizen nutzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ordnungszahlen (1<sup>er</sup>, 2<sup>ème</sup>, ...)</li> <li>• <i>on pourrait</i> + Inf.</li> <li>• Begleiter <i>tout</i></li> <li>• indirektes Objekt</li> <li>• Verben auf <i>-ir</i> (Typ <i>réagir</i>)</li> <li>• indirekte Rede und Frage im Präsens</li> <li>• Teilungsartikel</li> <li>• <i>il faut</i> + Teilungsartikel</li> <li>• Verb <i>connaître</i></li> </ul>	A) Die Ansprache eines Sportorganisations sprachmitteln  B) Einen sportlichen Kurzbericht verfassen	Internetrecherche zu Liège (K1)  Digitales Lernplakat zu den Redemitteln der Wegbeschreibung erstellen (K3)

<sup>1</sup> vgl. hierzu die Einheit des LISUM Berlin [https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/faecher/sprachen/franzoesisch/pdf/Fremdsprachen\\_Handreichung.pdf](https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/faecher/sprachen/franzoesisch/pdf/Fremdsprachen_Handreichung.pdf) ab S. 13

Kompetenz- schwerpunkt (funkt. komm. K.)	Kommunikative Inhalte	weitere Kompetenzen	sprachliche Mittel	Evaluations- möglichkeiten	Methoden und Digitales Lernen
<b>Unité 5: S comme Solidarité</b>					
Sprechen  Schreiben	Über die Schule und Personen an der Schule sprechen  Jemanden dazu auffordern, etwas zu tun oder zu unterlassen  Handlungen beschreiben und beurteilen  Jemanden trösten	<b>Interkulturelle Kompetenz:</b> Schulalltag an einer Französischen Schule  <b>Methodische Kompetenz:</b> Hilfsmittel des Buches für eigene Texte nutzen (Schreiben)  Seinen Ausdruck verbessern (Sprechen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>das indirekte Objektpronomen</li> <li>der verneinte Imperativ</li> <li>Adjektive auf <i>-eux</i></li> <li>die Verneinung mit <i>ne personne</i></li> <li>das Verb <i>écrire</i></li> </ul>	A) Wichtige Persönlichkeiten der eigenen Schule vorstellen (monologisches Sprechen)  B) Regeln zum friedlichen Miteinander im schulischen Kontext aufstellen und präsentieren (Schreiben)	Une charte contre la violence (z.B. als PPP)  Blogeintrag zum Thema: la violence (K3)
<i>(Optional nach den Sommerferien mit <b>Schwerpunkt auf sprachliche Mittel</b>)</i> <b>Unité 6 : En Languedoc-Roussillon</b>					
Lesen	Informationen über eine französische Region verstehen	<b>Interkulturelle Kompetenz:</b> Eine französische Region in ihrer Vielfalt  <b>Methodische Kompetenz:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>die reflexiven Verben</li> <li>die Zahlen über 1000</li> <li>die einfache Inversionsfrage</li> </ul>	A) Ein Lesebild ( <i>affiche de lecture</i> ) zu einer Erzählung erstellen (Schreiben)	Internetrecherche zu den Sehenswürdigkeiten in der Region Languedoc-Roussillon (K1)

Kompetenz- schwerpunkt (funkt. komm. K.)	Kommunikative Inhalte	weitere Kompetenzen	sprachliche Mittel	Evaluations- möglichkeiten	Methoden und Digitales Lernen
	Eine Erzählung verstehen und darüber sprechen	unbekannte Wörter über Wortfamilien erschließen (Lesen) Ein Lesebild erstellen (Lesen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die Frage mit Präposition (<i>à quoi? de qui ?</i>)</li> <li>• die Verben auf <i>-ir</i> (Typ <i>offrir</i>)</li> </ul>	B) Seine Region mit Hilfe eines Plakates vorstellen (Schreiben)	

## **Schulinternes Fachcurriculum – Französisch 3. Lernjahr**

- Es wird mit dem Lehrbuch „A plus! 3“. *Nouvelle édition* (Cornelsen, 2015) gearbeitet. Zu Beginn des Schuljahres wird üblicherweise als Sammelbestellung durch die Lehrkraft bei der örtlichen Buchhandlung Fiehland das Arbeitsheft „Carnet d’activités“ (ISBN 978-3-06-520118-6) angeschafft.

### **Unterricht:**

- *Stoffverteilung:* Unité 1, 2, 3 im ersten Halbjahr; Unité 4, 5 im zweiten Halbjahr
- lehrbuchunabhängige Lektüre (siehe Fordern)

### **Leistungsbewertung:**

- fünf Leistungsnachweise im Schuljahr; Möglichkeit einer Klassenarbeitsersatzleistung durch Sprechprüfung (Unité 1)
- Jede Klassenarbeit muss eine Schreibaufgabe enthalten
- Anspruchsniveau und Kriterien zur Leistungsbewertung (sowohl schriftlich als auch mündlich): Orientierung an „Kompetenzorientierte Leistungsmessung“ (Cornelsen)
- Es gilt für die Bewertung der Leistungsnachweise der abgebildete Notenschlüssel.
- regelmäßige kompetenzorientierte Vokabeltests deren Bewertung in die Unterrichtsbeitragsnote mit einfließt

Prozent	Note
100-90%	1
89-79%	2
78-68%	3
67-50%	4
49-35%	5
34-0%	6

### **Fachsprache:**

- Voraussetzung und Nutzung der im 1. Und 2. Lernjahr erarbeiteten Inhalte zum *français en classe*

### **Differenzierungsmöglichkeiten:**

- Differenzierung im laufenden Unterricht (sowohl Fördern als auch Fordern) mit Hilfe des Differenzierungsmaterials der Lehrermaterialien (ISBN 978-3-06-120238-5) s. Fachschaftsfundus

Fördern durch die eigenständige und unterrichtsunabhängige Lektüre gemäß Niveau A2: z.B. *Des vacances en or* ISBN 978-3-12-909098-5 oder *JTM – Ich Dich auch* ISBN 978-3-12-909012-1

- Fördern im grammatischen Bereich durch „A plus! 3. 101 Grammatikübungen“ (ISBN 978-3-06-122176-8)

**außerunterrichtliche Lernangebote und Projekte:**

- ggf. *France Mobile*
- Empfehlung der erneuten Teilnahme am DELF Zertifizierungsprogramm für das Niveau A2 bzw. der Erstteilnahme für das Niveau A1 sofern noch nicht absolviert

Kompetenz- schwerpunkt (funkt. komm. K.)	Kommunikative Inhalte	weitere Kompetenzen	sprachliche Mittel	Evaluations- möglichkeiten	Methoden und Digitales Lernen (fakultativ)
<b>Unité 1: Bienvenue à Paris</b>					
Sprechen  Schreiben	Sehenswürdig- keiten präsentieren  Erzählen, wie etwas früher war  Seinen Tagesablauf beschreiben  Einen Bericht lesen und verstehen  Von einem Ereignis in der Vergangenheit erzählen	<b>Interkulturelle Kompetenz:</b> Paris und Sehenswürdigkeiten  <b>Methodische Kompetenz:</b> Informationen für einen Vortrag strukturieren  Eine Geschichte weitschreiben	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das imparfait</li> <li>• Das Pronomen y</li> <li>• Der Gebrauch von imparfait und passé composé</li> <li>• <i>construire, courir, vivre</i></li> </ul>	A) das Programm für eine Klassenfahrt nach Paris erstellen  B) eine Geschichte weitschreiben	Digitale Fahrplanauskünfte einholen (K1.1 + K1.3)  Digitale Zeichen- setzung (Accents, C-Cédille, etc) (K3.1.1)
<b>Unité 2: Vivre ensemble</b>					
Schreiben  Sprechen	Über Freundschaft sprechen	<b>Interkulturelle Kompetenz:</b> Französische Filme und Jugendbücher	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Adverbien</li> <li>• Das Verb <i>décevoir</i></li> </ul>	A) ein Buch oder ein Film vorstellen	Umgang mit Digitalen Wörterbüchern und Vor- & Nachteile diverser Wörterbuch- Apps und Übersetzungs-

Kompetenz- schwerpunkt (funkt. komm. K.)	Kommunikative Inhalte	weitere Kompetenzen	sprachliche Mittel	Evaluations- möglichkeiten	Methoden und Digitales Lernen (fakultativ)
	Über Filme sprechen  Über Bücher sprechen	<b>Methodische Kompetenz:</b> Unbekannte Wörter im Wörterbuch nachschlagen  Vom Deutschen ins Französische sprachmitteln	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Infinitivergänzungen von Verben</li> <li>• Der Relativsatz mit Präposition + <i>lequel</i></li> <li>• Die Verben <i>plaire, rire, savoir, vivre</i></li> <li>• Der Relativsatz mit <i>ce qui / ce que</i></li> </ul>	B) von einem Erlebnis mit einem Freund/einer Freundin erzählen	diensten (Google-Übersetzer) im Vergleich (K5.4, K6.2.1, K6.2.2)
<b>Unité 3: Vive le Québec</b>					
Leseverstehen  Sprechen	Herkunftsland und Reiseziel benennen können  Einen Blogbeitrag lesen und verstehen  Unterschiedliche Handlungs- und Lebensweisen vergleichen	<b>Interkulturelle Kompetenz:</b> Francophonie / Québec  <b>Methodische Kompetenz:</b> Einen Vortrag gliedern	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>venir de +</i> Ländernamen und <i>être/aller à +</i> Ländernamen</li> <li>• <i>Qui est-ce qui? Qui est-ce que? Qu'est-ce qui?</i></li> <li>• Das passé composé der reflexiven Verben</li> <li>• Das Pronomen en (partitif)</li> </ul>	A) ein Quiz zu Québec erstellen  B) in einer Präsentation Québec vorstellen	Erstellen eines Quiz mit Hilfe der Lernapp Kahoot zum Themenbereich (K3.1)  Mit Google Earth/Maps die im Lehrwerk aufgeführten Orte und illustrierende Bilder suchen und mit geeigneten Redemitteln beschreiben (K1)

Kompetenz- schwerpunkt (funkt. komm. K.)	Kommunikative Inhalte	weitere Kompetenzen	sprachliche Mittel	Evaluations- möglichkeiten	Methoden und Digitales Lernen (fakultativ)
		Einem Text Informationen entnehmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Avant de +</i> Infinitiv</li> <li>• Der Komparativ und Superlativ der Adverbien</li> <li>• <i>Plus de autant</i> <i>de, moins de</i></li> </ul>		
<b>Unité 4: La vie en famille</b>					
Sprechen  Sprachmittlung	Über das Fernsehprogramm sprechen  Über Aufgabenvertei- lungen/Arbeiten im Haushalt sprechen  Seine eigenen Emotionen/Stand- punkte Freunden oder der Familie gegenüber verdeutlichen	<b>Interkulturelle Kompetenz:</b> Französisches Fernsehprogramm, Sendungen sowie SchauspielerInnen  <b>Methodische Kompetenz:</b> Deutsches bzw. französisches Fernsehprogramm sprachmitteln  Ein Gespräch aufrecht erhalten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Imperativ mit Pronomen</li> <li>• <i>la mise en relief</i></li> <li>• avoir envie de/avoir besoin de + Infinitiv</li> <li>• die indirekte Frage</li> <li>• Unterscheidung zwischen geschriebener und gesprochener Sprache</li> <li>• croire</li> </ul>	A) Einen Fernsehabend planen  B) Ein Streitgespräch innerhalb der Familie führen	Streamingdienste hinsichtlich ihres Angebots vergleichen und sich mit Mitschüler-Innen auf den Inhalt eines gemeinsamen Fernseh-abends einigen (K1.1, K1.2, K2.1, K2.2, K2.5, K4.1.1, K6.2.1, K6.2.2)

Kompetenz- schwerpunkt (funkt. komm. K.)	Kommunikative Inhalte	weitere Kompetenzen	sprachliche Mittel	Evaluations- möglichkeiten	Methoden und Digitales Lernen (fakultativ)
<i>(Optional nach den Sommerferien mit <b>Schwerpunkt auf sprachliche Mittel</b>)</i> <b>Unité 5: Vacances en Bretagne</b>					
Sprechen  Hören	Über Ferienaktivitäten sowie -orte sprechen  Darlegen, wo man die Ferien gerne verbringt	<b>Interkulturelle Kompetenz:</b> Landeskunde zur Bretagne und französischen Feriencamps  <b>Methodische Kompetenz:</b> Verbesserung der eigenen Aussprache  Hörverstehen schulen: Hören aus Auswerten eines Wetterberichts	<ul style="list-style-type: none"> <li>• das Pronomen <i>en (local)</i></li> <li>• das Fragepronomen <i>lequel</i></li> <li>• <i>pouvoir</i> und <i>savoir</i> + Infinitiv</li> <li>• <i>venir de und être en train de</i> + Infinitiv</li> <li>• die Verben <i>boire</i> und <i>pleuvoir</i></li> </ul>	A) über die Vor- und Nachteile eines Urlaubs mit der Familie oder im Feriencamp diskutieren (dialogisches Sprechen)  B) mündlich über einen Ausflug oder eine Klassenfahrt berichten (monologisches Sprechen)  C) gemäß des (aktuellen) Wetterberichts Ferienaktivitäten planen	Freizeitangebote in der Bretagne im Internet suchen und bewerten (K1.1 + K1.2)  Aktuelle Wetterbe-richte online recherchieren und für bestimmte Orte/Regionen sprachlich umsetzen sowie Möglichkeiten der Beschäftigung für verschiedene Witterungen recherchieren  Austausch mit Freunden vor Ort in anderen Gastfamilien mittels eines Messenger-dienstes (K1.1, K1.2, K2.1, K2.2, K2.4, K2.5)

## **Schulinternes Fachcurriculum – Französisch 4. Lernjahr**

Es wird mit dem Lehrbuch „A plus! 4“. *Nouvelle édition* (Cornelsen, 2015) gearbeitet. Zu Beginn des Schuljahres wird üblicherweise als Sammelbestellung durch die Lehrkraft bei der örtlichen Buchhandlung Fiehland das Arbeitsheft „Carnet d’activités“ (ISBN: 978-3065201193) angeschafft.

### **Unterricht:**

- Unité 1, 2 obligatorisch; Unité 3 fakultativ
- Lektürearbeit, z.B. Anna Gavalda: *35 kilos d’espoir*, oder Derib: *Jo* (BD)

### **Leistungsbewertung:**

- fünf Leistungsnachweise im Schuljahr; Möglichkeit einer Klassenarbeitsersatzleistung durch Sprechprüfung (Unité 1)
- Jede Klassenarbeit muss eine Schreibaufgabe enthalten
- Anspruchsniveau und Kriterien zur Leistungsbewertung (sowohl schriftlich als auch mündlich): Orientierung an „Kompetenzorientierte Leistungsmessung“ (Cornelsen)
- Es gilt für die Bewertung der Leistungsnachweise der abgebildete Notenschlüssel.
- regelmäßige kompetenzorientierte Vokabeltests, deren Bewertung in die Unterrichtsbeitragsnote mit einfließt
- Die Aufgaben und Anforderungen der letzten Klassenarbeit sollten sich gegen Ende des Schuljahres dem Klausurenformat der Oberstufe annähern.

<b>Prozent</b>	<b>Note</b>
100-90%	1
89-79%	2
78-68%	3
67-50%	4
49-35%	5
34-0%	6

### **Fachsprache:**

- Voraussetzung und Nutzung der im 3. Lernjahr erarbeiteten Inhalte zum *français en classe*

**Differenzierungsmöglichkeiten:**

- Differenzierung im laufenden Unterricht (sowohl Fördern als auch Fordern) mit Hilfe des Differenzierungsmaterials der Lehrermaterialien s. Fachschaftsfundus
- Fordern durch die eigenständige und unterrichtsunabhängige Lektüre, frankophone Videos (z.B. Nachrichten auf *loopsider.com* schauen)
- Fördern im grammatischen Bereich durch „A plus! 4. 101 Grammaikübungen“

**außerunterrichtliche Lernangebote und Projekte:**

- Empfehlung der Teilnahme am DELF Zertifizierungsprogramm für das Niveau B1
- ggf. *France Mobile*

Kompetenzschwerpunkt (funkt. komm. K.)	Kommunikative Inhalte	weitere Kompetenzen	sprachliche Mittel	Evaluationsmöglichkeiten	Methoden und Digitales Lernen
<b>Unité 1: Demain n'est pas loin</b>					
Sprechen	<p>Über Berufswünsche sprechen</p> <p>Ratschläge geben, Vermutungen ausdrücken</p> <p>Möglichkeiten und Bedingungen ausdrücken</p> <p>Über seine Stärken und Interessen sprechen</p> <p>Sich telefonisch auf eine Job-annonce zu melden</p>	<p><b>Interkulturelle Kompetenz:</b></p> <p>Einblicke in französische Arbeitswelt</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>conditionnel présent</i></li> <li>• <i>Verneinung mit ne... und rien ne...</i></li> <li>• <i>Irrealer Bedingungssatz</i></li> </ul>	B) Rollenspiel: Ein Bewerbungsgespräch für ein Praktikum führen (dialogisches sprechen)	<p>Alternative tâche finale B: Durchführung eines entretien d'embauche per Videokonferenz</p> <p>Vorbereitung auf die tâche finale B: Produktion von Kurzvideos, mittels derer arbeitsteilig die zu beachtenden Grundlagen (z.B. Typische Fragen, Gestik &amp; Mimik, angemessene Kleidung, Stärken &amp; Schwächen gut verpackt etc.) für ein Vorstellungsgespräch präsentiert werden: Hochladen der Videos auf IServ (K3)</p>
Schreiben	Ein Bewerbungsschreiben und einen CV schreiben	<p><b>Interkulturelle Kompetenz:</b></p> <p>Französische Persönlichkeiten kennenlernen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>conditionnel présent</i></li> <li>• <i>Irrealer Bedingungssatz</i></li> </ul>	A) Eine faszinierende Person vorstellen (Textproduktion)	Tâche finale A: Recherche in verschiedenen digitalen Umgebungen nach Informationen zu Persönlichkeiten des

Kompetenzschwerpunkt (funkt. komm. K.)	Kommunikative Inhalte	weitere Kompetenzen	sprachliche Mittel	Evaluationsmöglichkeiten	Methoden und Digitales Lernen
	Seine Bewunderung über jemanden ausdrücken	<b>Methodische Kompetenz:</b> Vorgegebene Texte als Modell zum Schreiben eines eigenen Textes nutzen			öffentlichen Lebens sowie Organisation der Suchergebnisse als Grundlage für den eigenen Text (K1)
<b>Unité 2: Des deux côtés du Rhin</b>					
Hör-(Seh-) Verstehen  Sprachmittlung	Gewohnheiten und Gegenstände beschreiben  Befürchtungen, Wertungen und Gefühle ausdrücken  Handlungs- und Lebensweisen vergleichen  Probleme und Missverständnisse ansprechen und ausräumen	<b>Interkulturelle Kompetenz:</b> typische französische und deutsche Gegenstände und Gewohnheiten im interkulturellen Vergleich  deutsch-französische Institutionen (OFAJ) kennenlernen  <b>Methodische Kompetenzen:</b> beim Schreiben eines Textes den	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Möglichkeiten zur Wiedergabe des deutschen Passivs im Französischen</li> <li>• weitere Auslöser für den <i>subjonctif</i></li> <li>• Adverbien auf <i>-ément, -emment, -amment</i> sowie Ausnahmen</li> <li>• <i>dire de / demander de</i> + Infinitiv</li> <li>• die Verben <i>rejoindre, se plaindre</i></li> </ul>	A) einem Franzosen / einer Französin etwas typisch Deutsches vorstellen  B) in einem Rollenspiel ein Missverständnis zwischen Deutschen und Franzosen darstellen und es ausräumen	Tâche finale A : Internetrecherche nach typische deutschen Gegenständen und Gewohnheiten als Grundlage für den eigenen <b>Text</b> oder ein <b>Video</b> nach dem Vorbild von „Karambolage“. (K1, K3)  Alternative Tâche finale B: Produktion eines Hörspiels an Stelle des Rollenspiels: Hochladen auf IServ (K3)

Kompetenz- schwerpunkt (funkt. komm. K.)	Kommunikative Inhalte	weitere Kompetenzen	sprachliche Mittel	Evaluations- möglichkeiten	Methoden und Digitales Lernen
	erlebte Situationen erzählen	Wortschatz individuell erweitern  bei der Sprachmittlung kulturelle Besonderheiten berücksichtigen			